

1. Allgemeine Einschätzung

Von den Mitarbeitern des Bereiches Koordinierung wurden 1983 alle Anstrengungen unternommen, um die im Jahresarbeitsplan gestellten Aufgaben schwerpunktmäßig, auch unter den Bedingungen der durchgeführten Baumaßnahmen und der damit verbundenen zeitweiligen Unterbringung der untersuchungsführenden Abteilungen in anderen Objekten, zu realisieren.

Die Lösung der 1983 gestellten Aufgaben erforderte neben einer hohen Qualität der Arbeitsorganisation gleichfalls erhöhte Anstrengungen in der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit, die insbesondere unter ständiger Auswertung der konkreten Klassenkampfsituation auf die weitere Ausprägung solcher Eigenschaften, wie hohe Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Wachsamkeit und Disziplin ausgerichtet war.

Eingeschätzt werden kann, daß alle Angehörigen des Bereiches Koordinierung die gestellten Aufgaben mit hohem persönlichem Engagement erfüllten und zu jeder Zeit die von den untersuchungsführenden Abteilungen gestellten Aufträge für den Einsatz operativ-technischer Mittel schwerpunktmäßig abgearbeitet werden konnten.

In enger Zusammenarbeit mit der Leitung der Abteilung 26/4 des MfS sowie mit den verantwortlichen Genossen der HA IX/12 und der Abteilung XIV des MfS wurden die im Bauablaufplan vorgegebenen Termine für die einzelnen Bauabschnitte eingehalten. Dabei mußten innerhalb kurzer Zeiträume die installierten operativ-technischen Mittel ausgebaut und wieder erneuert sowie die im ehemaligen Arbeitsbereich befindlichen Anlagen und Einrichtungen unter voller Wahrung der Konspiration vollständig demontiert werden. Mit der Wiederaufnahme des vollen Dienstbetriebes der untersuchungsführenden Abteilungen im Objekt der HA IX war der Einsatz der B-Technik wieder voll gewährleistet. Hervorzuheben sind hierbei auch die Leistungen der Genossinnen des Bereiches, die neben der Erfüllung ihrer Aufgaben wesentlich zur Bewältigung der Auswertungsarbeiten und nicht nur im Zeitraum der Baumaßnahmen, beigetragen haben.